Der Lichtexperte

Wie man aus einer gewöhnlichen Rettungsdecke ein Kaminfeuer bastelt oder mit Hilfe von PET-Flaschen mit Apfelsaftschorle eine gelbgoldene Lichtstimmung auf das Bild zaubert, darin ist der Düsseldorfer Fotograf Michael Quack Experte. In seinem Studio in Düsseldorf lichtet er so ziemlich alles ab, was es gibt. „Nur Autos nicht, denn die würden nicht durch die Tür passen“, sagt der 52-Jährige. Seine Leidenschaft gilt aber dem Fotografieren von Menschen. In der Regel sind das professionelle Models.

Quack ist seit 35 Jahre im Geschäft. Mit 18 kaufte er sich seine erste eigene Kamera, las sich dann selbst alles an, was man über Fotografie wissen kann: „Ich habe mindestens 60 Meter Fotobücher aus der Stadtbücherei gelesen“, sagt er. Zwar begann er zunächst ein Elektrotechnik-Studium, arbeitete aber nebenher bereits in einem Fachlabor als Schichtleiter. Er brach das Studium ab, setzte noch zwei Semester Wirtschaft drauf und versuchte auch das Studium des Kommunikationsdesigns, doch bald wurde ihm klar, dass das für ihn nichts war und machte sich „vollstoff selbstständig“. Das war 1983.

Seine ersten Aufträge bekam er vom Lifestyle-Magazin Prinz. Das waren Aufnahmen von den Punk-Bands Die Toten Hosen und Die Ärzte. Es folgten Arbeiten für das Tempo-Magazin, Action Presse und andere Blätter. „Ich habe für fast alle, die in Deutschland Bilder drucken, Fotos gemacht“, sagt Michael Quack. 2008 eröffnete er dann gemeinsam mit seiner Frau ein Fotostudio in Düsseldorf. Auch heute macht er noch Pressebilder, wenn es seine Zeit zulässt. Sein Schwerpunkt ist jedoch die Werbe- und Fashionfotografie. Zu seinen Kunden gehören Burberry, Windsor, Rosner*,* Jet Set, Joop! und andere Modelabels.

Michael Quack gilt als Lichtexperte. Sein Wissen gibt er gerne auf Workshops weiter, beispielsweise auf der Messe Photo+Adventure, die am 13. und 14. Juni in Duisburg stattfindet. Hier leitet er gemeinsam mit Christian Kuhlmann die Workshops „Forsicht Fäschn!“, „Das etwas andere Porträt“ und „Entfesselt blitzen“. Tickets sind unter <https://shop.photoadventure.eu> erhältlich.

Auch im Internet zeigt Quack Lehrvideos, unter anderem darüber, wie man Mode durch die richtige Beleuchtung gut in Szene setzt oder wie man sich ein Galgenstativ selber bauen kann. Das Wichtigste sei, dass man sich im Vorfeld überlege, was man zeigen wolle. Danach sollten sich die Einstellungen der Kamera richten. Durch höhere Belichtung erziele man beispielsweise frühlingshafte Töne, wolle man hingegen das Bild erdiger oder herbstlicher erscheinen lassen, sei weniger Belichtung zu wählen, so der Experte. Auch vorhandenes Licht könne man durch die Einstellungen der Kamera hervorheben oder neutralisieren. Setze man etwa bei Tageslicht den Kelvin-Wert höher, werde das Bild wärmer.

Laut Michael Quack ist zwar die spätere Nachbearbeitung am PC eine „feine Sache“, vieles könne man jedoch vorher erledigen. Das habe den Vorteil, dass man im Display ein direktes Feedback erhalte, wie das Bild geworden ist. „Das ist Erfolgserlebnis und Ergebniskontrolle in einem“, sagt er. Eine teure Ausstattung brauche es dafür nicht. Einen Blitz könne man beispielsweise mit einem Kleiderbügel am Kragen des Models im Nacken befestigen und erziele so den Eindruck eines Heiligenscheins. Oder man nehme eine Teleskopstange, die gewöhnlich für Farbrollen verwendet wird. Daran ein Stativgewinde befestigt könne man auf zwei Meter den Blitz positionieren, ohne dass ihn jemand halten müsse.

Autor: Claudia Kabel, freie Journalistin

Bildquellen: Michael Quack

**Über Photo+Adventure:**

Am 13. und 14. Juni  2015 kommt es zur Neuauflage der Photo+Adventure im Landschaftspark Duisburg-Nord. Das Messe-Event mit Festivalcharakter rund um die Themen Fotografie, Reise und Outdoor präsentiert Live-Reportagen, Workshops und ein buntes Rahmenprogramm vor der außergewöhnlichen Industrie-Kulisse. Erwartet werden rund 120 Aussteller. Mit von der Partie sind sowohl etablierte Branchengrößen als auch innovative Start-ups. Als Premium-Partner konnte Foto Leistenschneider gewonnen werden. Der Fotofachhändler mit Filialen in Berlin, Duisburg, Düsseldorf und Krefeld wird im Juni mit einem großen Stand vor Ort sein, spannende Marken und Produkte präsentieren und ein buntes, auf Fotografen ausgerichtetes Programm bieten. Als Partnerland mit unzähligen „Picture Perfect“-Fotomotiven stellt sich in diesem Jahr Jordanien den Besuchern der Photo+Adventure vor. Tickets für die Messe, Workshops und Seminare, André Schumachers Live-Reportage „In 80 Tagen um die Welt“ und das Rahmenprogramm sind im Ticket-Shop unter [https://shop.photoadventure.eu](http://photoadventure.eu/?email_id=53&user_id=363&urlpassed=aHR0cHM6Ly9zaG9wLnBob3RvYWR2ZW50dXJlLmV1&controller=stats&action=analyse&wysija-page=1&wysijap=subscriptions) erhältlich.